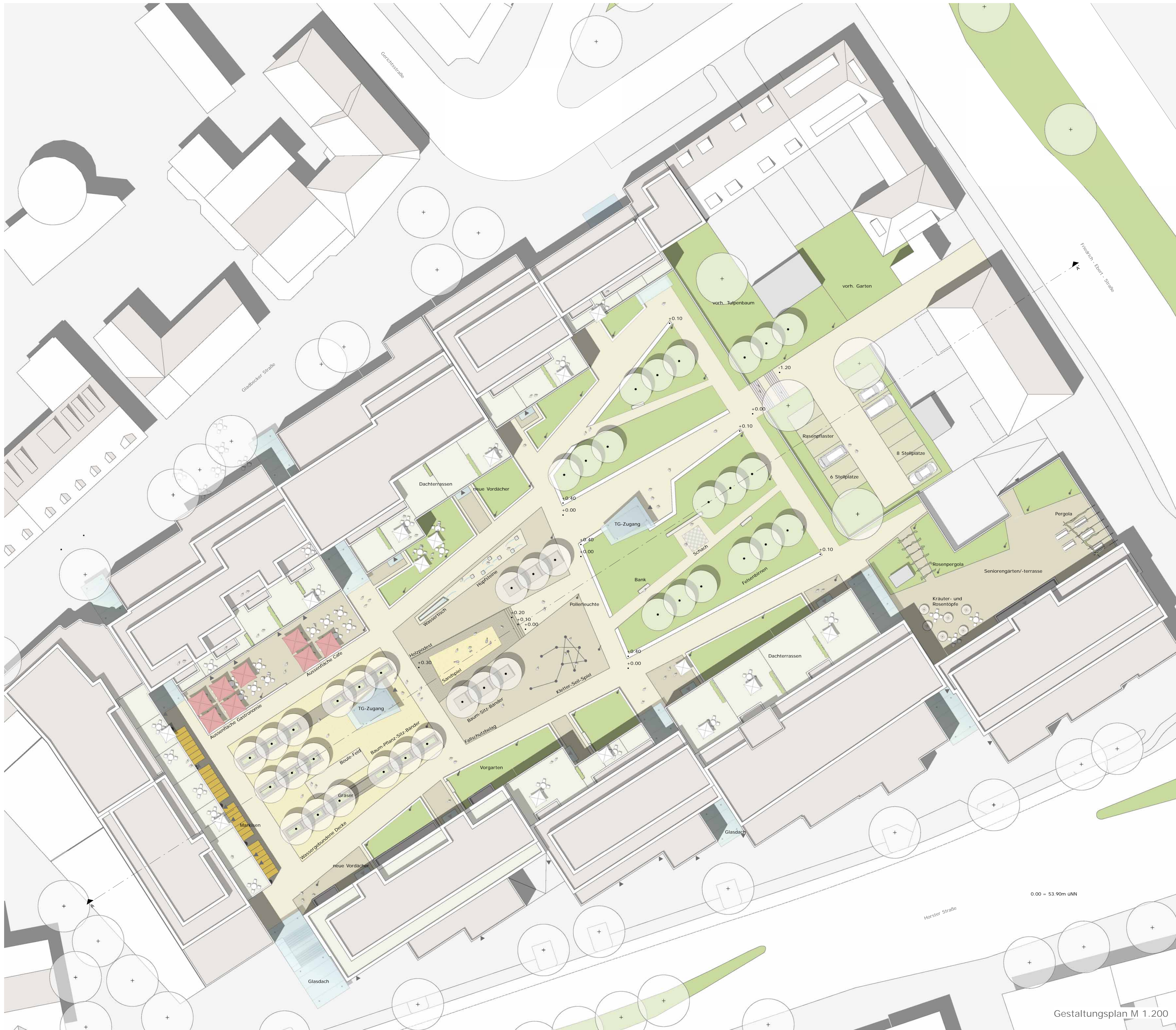
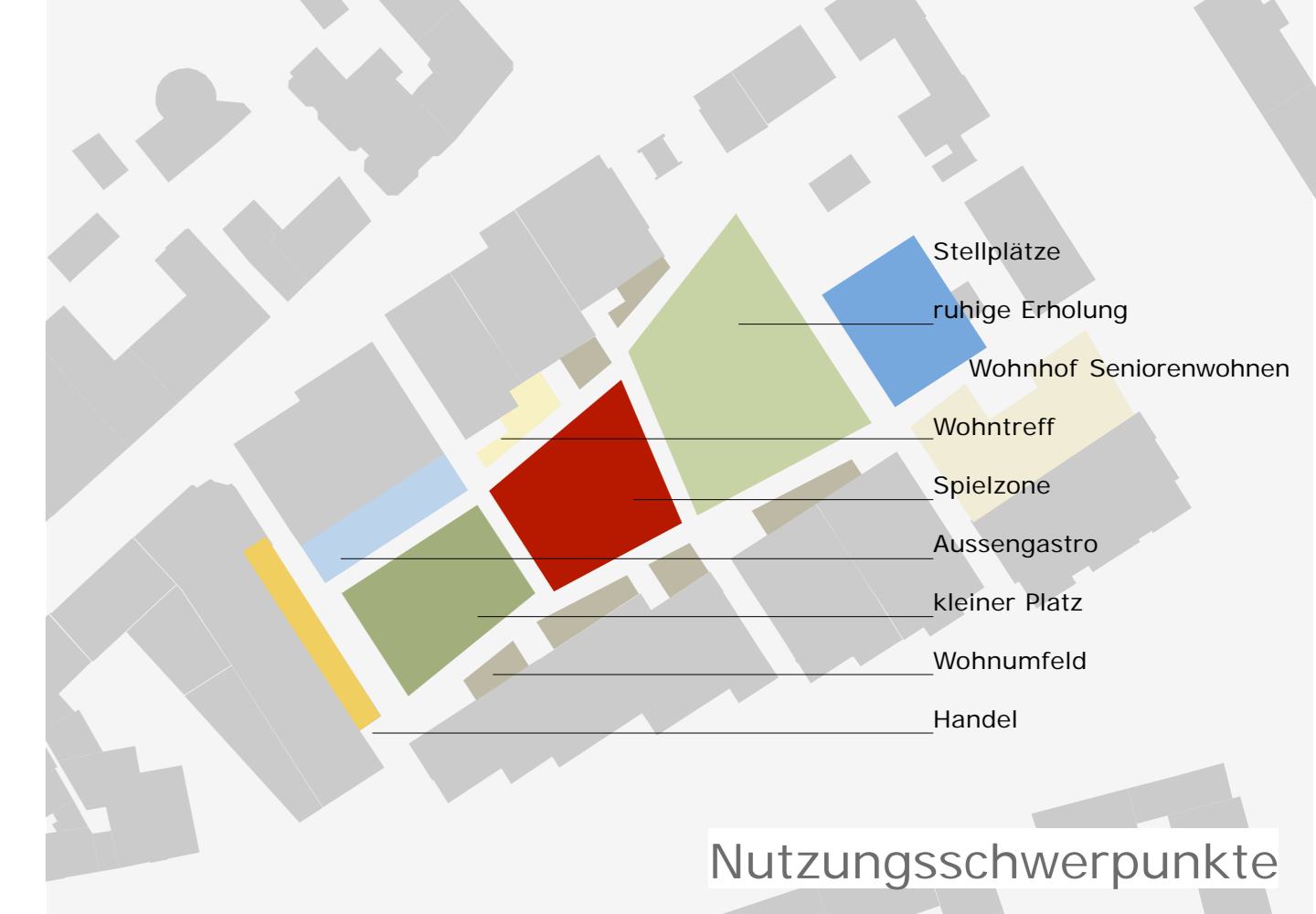


Mehrfachbeauftragung Neugestaltung des Innenbereiches des Trapezes Bottrop



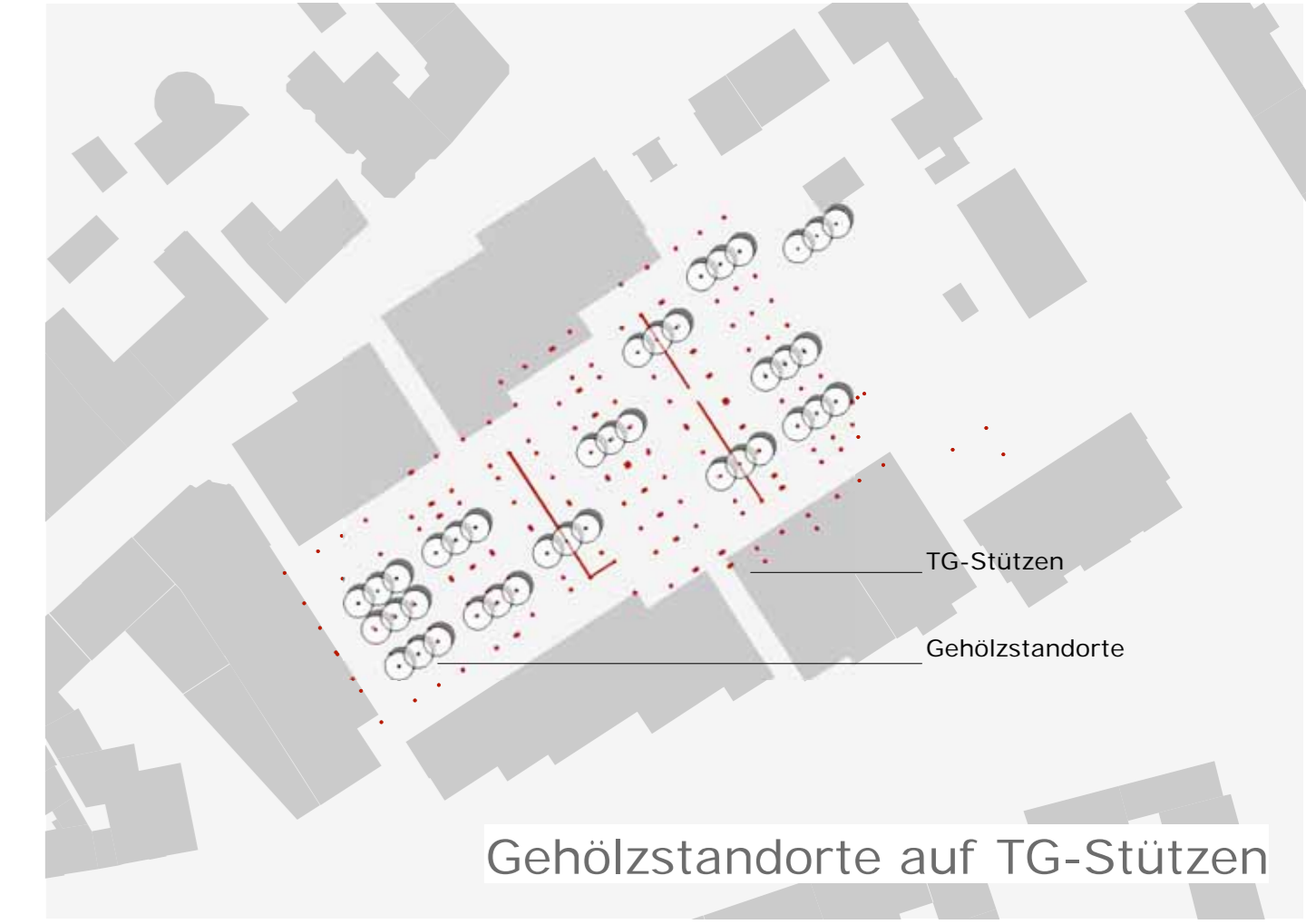
Zonierung_ Balkone und Terrassen bilden private Freiräume, die Erdgeschoss erhalten halbprivate Vorzonen, der Hof bildet den gemeinschaftlichen Wohnhof des Blocks. Die Dachflächen der eingeschossigen Vorbauten sollten zu Dachterrassen entwickelt werden. Die Vorzonen bilden Distanz-, wie Raumangebote für kleine Vorgartenzonen oder Zugangssituationen für die Praxen, den Wohltreff und Außengastronomien.



Nutzungsschwerpunkte_ der Hof bietet verschiedene Nutzungsangebote für alle Generationen: der westliche Hofbereich mit den Läden und Gastronomiebetrieben profitiert von der N-S-Wegfrequenz. Hier wird ein kleiner Platzbereich mit Baum-Bank-Bändern und integrierter Boulebahn vorgeschlagen. Nach Osten folgt ein Spielbereich und daran schließt eine ruhigere Aufenthaltszone mit Bänken, Freiluftschacht und Senioren-Wohnhof an. Die Nutzungsangebote müssten im nächsten Schritt mit den Anliegern diskutiert werden.



Zugänge und Adressen_ die Zugänge zum Hof werden durch Glasdächer von innen und außen besser auffindbar und durch eine integrierte Beleuchtung im Bereich der Gebäudequerungen (Lichtdecken) in den Abendstunden deutlich freundlicher.



Gehölzstandorte auf den Tiefgaragenstützen_ die für die Hofgestaltung wichtigen Gehölzpflanzungen (z.B. schirmförmig wachsende Felsenbirnen, geeignet für Dachbegrünungen, Trogbepflanzung) werden auf die Stützstandorte der Tiefgarage abgestimmt. Eine Tropfenbewässerung sollte vorgesehen werden. Die Gehölzstandorte werden dabei zu wichtigen und selbstverständlich wirkenden Elementen der Grünflächengestaltung.

Attraktives Wohnen am Trapez_ das „Wohnen“ findet zukünftig nicht nur in den Wohnungen und auf den Balkons statt. Durch die Aufwertung des Innenbereiches des Trapez wird der Hofbereich wieder zu einer Qualität dieses Wohnstandortes: die Ausblicke auf den umgestalteten Hof, wie die neuen Nutzungsangebote des Hofbereichs stärken den Standortvorteil dieser innerstädtischen Wohnsituation.